

präsidiales + controlling

Maya Rilke
Stv. Gemeindegeschreiberin
direkt 044 835 82 51
maya.rilke@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 6 / 2015

Projekt- und Kreditfreigabe für den Neubau von Fahrradunterständen

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Bushaltestelle beim Bahnhof Dietlikon wurden gleichzeitig die alten Fahrradunterstände im Bereich "Süd" durch neue, abschliessbare Modelle ersetzt. Um die gewünschte Anzahl von 84 Abstellplätzen zu realisieren, war ursprünglich ein Abbruch des Gerätehauses der SBB vorgesehen. Da dieses durch die SBB weiterhin genutzt werden soll, musste eine neue Lösung gesucht werden. Im Bereich der nicht mehr benutzten SBB-Dienstparkplätze beim Fahrradunterstand "Bahnhof Nord" hätte ein zusätzlicher geschlossener Unterstand für weitere 28 Fahrräder realisiert werden können. Weil derzeit aber lediglich Bedarf für einen einfachen, offenen Fahrradunterstand vorhanden ist, hat der Gemeinderat für ein entsprechendes Projekt einen Kredit von maximal CHF 54'000.00 (inkl. MwSt.) freigegeben. Die Projekt- und Bauleitungsarbeiten wurden der Gossweiler Ingenieure AG vergeben. Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Fahrradunterstände ging an die E. Feldmann AG, Winterthur.

Neuvergabe Revisionsauftrag per 1. Januar 2016

Bisher führte die Abteilung Revisionsdienste des Gemeindeamtes des Kantons Zürich die Revisionsdienstleistungen für die politische Gemeinde, die Schulgemeinde und die reformierte Kirchgemeinde durch. Der Auftrag beinhaltete folgende Revisionen: Jahresrechnung, Geldverkehr, Sachbereiche und Spezialrevisionen über das Krankenversicherungsgesetz (KVG). Am 20. April 2015 beschloss der Kantonsrat, die Abteilung Revisionsdienste per 31. Dezember 2015 zu schliessen. Daher wurden die Revisionsdienstleistungen im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Aufgrund einer ersten Bewertung wurden drei von sieben offerierenden Firmen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Daran nahmen Vertreter der Gemeinderates, der Schulpflege, der reformierten Kirchgemeinde, der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeverwaltung teil. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Baumgartner & Wüst GmbH, Dübendorf, zu. Die Herren Baumgartner und Wüst leiten zurzeit die Abteilung Revisionsdienste des Kantons und führten bereits in der Vergangenheit mehrere Revisionen in Dietlikon durch. Der Auftrag wurde für eine Dauer von längstens sechs Jahren vergeben. Die jährlichen Kosten für die politische Gemeinde belaufen sich auf rund CHF 21'000.00 (inkl. MwSt.). Schulpflege und reformierte Kirchgemeinde wurden gebeten, einen gleich lautenden Beschluss zu fassen. Ebenfalls ist die Zustimmung der Rechnungsprüfungskommission erforderlich.

Projekte der Gemeindewerke

In der Altbachstrasse ist ein leistungsschwaches Kabelnetz vorhanden. Bereits 2009 wurden zur Verstärkung und Kapazitätserweiterung vorsorglich ein neuer Rohrblock erstellt und für spätere Hausanschlüsse Leerrohre bis einen Meter in die jeweiligen Grundstücke verlegt. Da damals keine Bautätigkeiten vorgesehen waren, verzichteten die Grundeigentümer darauf, die Hausanschlüsse zu sanieren. Da nun an der Altbachstrasse ein Bauprojekt realisiert wird, möchte der Eigentümer gleichzeitig seine Hausanschlüsse erneuern. Dies bedingt jedoch auch, dass die Gemeinde eine neue Verteilkabine erstellt. Unter Vorbehalt einer Baufreigabe für das geplante Bauprojekt hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 73'900.00 (exkl. MwSt.) als gebundene Ausgabe bewilligt.

An der Bahnhofstrasse 9 wird eine neue Trafostation (TS 46) realisiert. Damit diese angeschlossen werden kann, muss ein neuer Rohrblock von der Trafostation 10 (Bahnhofstrasse 2) zur TS 46 erstellt werden. Die Tiefbauarbeiten wurden gemäss Submissionsverordnung im Einladungsverfahren ausgeschrieben und der Keller-Frei AG, Wallisellen, im Betrag von CHF 182'475.10 (exkl. MwSt.) vergeben. Die Ingenieurleistungen für die Realisierung wurden im freihändigen Verfahren für pauschal CHF 34'000.00 (exkl. MwSt. und Nebenkosten) der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, vergeben.

Aus Gründen der Werterhaltung werden jährlich vier bis fünf Verteilkabinen erneuert. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Riedenerstrasse wird eine Verteilkabine bereits erneuert. Für den Ersatz von drei weiteren an der Alten Dübendorferstrasse (Nr. 003), an der Gerenstrasse/Riedenerstrasse (Nr. 064) und der Glärnischstrasse (Nr. 066) gab der Gemeinderat einen Rahmenkredit von CHF 123'000.00 frei. Der Auftrag für die Lieferung der kompletten Verteilkabinen ging an die Cellpack Power System AG, Villmergen. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Firma Keller-Frei AG, Wallisellen vergeben.

An der Riedmühlestrasse ist die erste Teilausführung - Sanierung der Brücke, erstellen des Gehwegs, Verkehrsberuhigungsmassnahmen - abgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnungen. Für die öffentliche Beleuchtung entstanden Mehrkosten von CHF 2'424.15 (inkl. MwSt.) bei einem Kredit von CHF 10'000.00. Diese ergaben sich, da die Ingenieurleistungen im Kostenvoranschlag nicht enthalten waren. Bei der Sanierung der Fahrbahn wurde ein Kredit von CHF 133'000.00 freigegeben. In der Abrechnung resultieren Mehrkosten von CHF 734.40 (inkl. MwSt.), welche durch ergänzende technische Abklärungen der Gossweiler Ingenieure AG entstanden.

In der Bromackerstrasse sind die Erneuerung von Fahrbahn und Werkleitungen sowie das Erstellen von Verkehrsberuhigungsmassnahmen abgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigte folgende Abrechnung:

	<i>Kredit CHF</i>	<i>Abrechnung CHF</i>	<i>Differenz CHF</i>	
Elektrizitätsversorgung	452'300.00	372'482.01	-79'817.99	exkl. MwSt.
TV	157'800.00	151'105.25	-6'694.75	exkl. MwSt.
Wasserversorgung	326'000.00	303'815.75	-22'184.25	exkl. MwSt.
Abwasser	0.00	11'524.75	11'524.75	exkl. MwSt.
öffentliche Beleuchtung	85'500.00	77'699.90	-7'800.10	inkl. MwSt.
Fahrbahn	548'000.00	513'631.60	-34'368.40	inkl. MwSt.
Total	1'569'600.00	1'430'259.26	-139'340.74	
	<i>100.00%</i>	<i>91.10%</i>	<i>-8.9%</i>	

Die grössten Abweichungen erklären sich folgendermassen: Bei der Elektrizitätsversorgung konnten qualitativ gleichwertige Schächte zu einem viel günstigeren Preis als ursprünglich vorgesehen, gekauft werden. Im Bereich Abwasser wurden die Vorprojektkosten im Kreditantrag nicht berücksichtigt. Die Fundationsschicht der Fahrbahn musste nur in einem Bereich erneuert werden, ursprünglich wurde mit höheren Kosten gerechnet. Der Aufwand des Ingenieurs war jedoch grösser, da Abklärungen mit den Anwohnern vor Ort mehr Zeit in Anspruch nahm als vorgesehen.

Einführung von E-Rechnungen

E-Rechnung steht kurz für "elektronische Rechnung". Über 700 Unternehmen und öffentliche Verwaltungen bieten die E-Rechnung bereits an. Und mehr als eine Million E-Banking-Kunden haben sich für die E-Rechnung entschieden. Das grosse Interesse ist auf die einfache und sichere Handhabung zurück zu führen. Dietlikon kann die E-Rechnung in sämtlichen Bereichen ausser dem Steueramt einführen. Dort ist der Prozess noch nicht voll automatisiert. Dies ist für die Einführung der E-Rechnung jedoch Pflicht und kann jederzeit nachgeholt werden.

Die Einführung wird im Herbst 2015 umgesetzt und eingehend mit Pilotkunden (Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung) getestet. Danach werden sämtliche Rechnungen mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Zusätzlich wird die E-Rechnung im Kurier vorgestellt und deren Vorzüge aufgezeigt. Der Gemeinderat gab für die Einführung einen Kredit von CHF 20'000.00 (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung frei.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- zum privaten Gestaltungsplan "Areal Hoffnig" in Dübendorf Stellung genommen. Da dieser die Interessen der Gemeinde Dietlikon nicht tangiert, wurden keine Bemerkungen angebracht.
- den Bericht der KVG-Revision 2015 (Abrechnungsjahr 2014) vom 28. Mai 2015 zur Kenntnis genommen.
- 24 Abtretungs- und Tauschverträge zur Umlegung der Waldparzellen der Gemeinde Dietlikon genehmigt.
- der Baugenossenschaft Dietlikon-Brüttsellen im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Gerenstrasse das Näherbaurecht für die Erstellung eines gedeckten Treppenaufganges / Sitz- und Grillplatzes erteilt.
- die Gesamtkosten von CHF 3'269'247.42 für den Einbau eines Ozonreaktors zur Elimination von Mikroverunreinigungen im Abwasser der ARA Neugut zur Kenntnis genommen.

22.09.2015 MR / MK

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.